

2023-02-01 AGB Kurse Digitales Verständnis

Allgemeine Geschäftsbedingungen
der von Digitales Verständnis

I. Allgemeines

1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote von Digitales Verständnis (nachfolgend die Anbieterin genannt), sofern die Vertragsparteien (Digitales Verständnis einerseits und die Teilnehmenden von Kursen, Workshops und Seminaren, nachfolgend Teilnehmende genannt, andererseits) nicht schriftlich etwas anderes vereinbaren.

II. Anmeldung

2. Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder online. Die Anmeldung ist für die ganze Angebotsdauer verbindlich.
3. Sie wird nach Überprüfung der jeweiligen Aufnahmebedingungen wirksam. Die Anbieterin bestätigt die Anmeldung.
4. Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden, die Kosten gemäss Ausschreibung zu bezahlen.
5. Bei Angabe einer anderweitigen Rechnungsadresse (bspw. des Arbeitgebers bzw. der Arbeitgeberin) bleiben die Teilnehmenden gegenüber der Anbieterin Schuldner bzw. Schuldnerin.

III. Kosten

6. Die Kosten sind in der Ausschreibung aufgeführt. Preisanpassungen sind im Rahmen der Teuerung möglich.
7. Auslagen für Schulmaterialien, Bücher, Kopien etc. sind vom bzw. von der Teilnehmenden zu übernehmen, wenn sie in den Kosten nicht ausdrücklich enthalten sind.
8. Die Rechnungsstellung erfolgt für die vereinbarte Dauer.
9. Bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins werden ab der 2. Mahnung Mahngebühren von CHF 20 erhoben. Bei der Betreibungseinleitung wird ein Verzugszins von 5% sowie eine Bearbeitungsgebühr von CHF 30 erhoben.
10. Bei Nichteinhaltung der Zahlungstermine behält sich die Anbieterin das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten.

IV. Durchführung der Angebote

11. Die Anbieterin ist berechtigt, die im Programm aufgeführten Angebote bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder aufgrund anderer, von ihr nicht verschuldeter Umstände, nicht durchzuführen.
12. Bei Absage eines Angebotes durch die Anbieterin werden die bereits bezahlten Kosten vollumfänglich zurückbezahlt. Weitere Ansprüche des/der Teilnehmenden sind ausgeschlossen.

V. Programmänderungen

13. Die Anbieterin behält sich vor, innerhalb der Angebote Programmänderungen vorzunehmen.
14. Falls Lektionen aus Gründen, welche die Anbieterin zu vertreten hat, ausfallen, werden sie in der Regel nachgeholt. Falls dies nicht möglich ist, entstehen keine Ersatzansprüche.

VI. Teilnahme

15. Kann der/die Teilnehmende an einer Unterrichtseinheit aus Gründen nicht teilnehmen, welche nicht die Anbieterin zu vertreten hat (Ferien, berufsbedingte Abwesenheit, Krankheit/Unfall, familiäre Verpflichtungen, Militärdienst, Verspätung/Versäumnis etc.), besteht weder Anspruch auf Rückvergütung noch auf das Vor- oder Nachholen der versäumten Lektionen.

VII. Mobile Geräte im Unterricht

16. Bild- und Tonaufnahmen durch mobile Geräte (mobile Telefone, Tablets etc.) sind im Unterricht/Kurs/Seminar/Workshop grundsätzlich nicht erlaubt. Über Ausnahmen vom Verbot von Bild- und Tonaufnahmen und deren Verwendung entscheiden im Einzelfall die Dozierenden. Dabei sind die Persönlichkeit- und Datenschutzrechte zu berücksichtigen.

VIII. Ausschluss

17. Die Anbieterin behält sich vor, Teilnehmende mit sofortiger Wirkung aus einem Angebot auszuschliessen. Als wichtige Ausschlussgründe gelten z.B.:
 - Nichtgenügen an die Anforderungen der Schule;
 - regelmässige Störungen des Unterrichts;
 - ungebührliches Benehmen/Belästigungen/Ehrverletzungen;
 - Nichtbezahlung der Kurs-/Lehrgangskosten (Schulgeld, Lehrmittel etc.).
18. In leichten Fällen erfolgt zuerst eine schriftliche Verwarnung. In gravierenden Fällen, welche eine Weiterführung des Bildungsganges für die Anbieterin oder für andere Studierende unzumutbar machen, erfolgt der Ausschluss mit sofortiger Wirkung.
19. Bei begründetem Ausschluss besteht kein Anspruch auf eine Reduktion oder eine Rückerstattung der übrigen bezahlten Auslagen.

IX. Vertragsrücktritt

20. Abmeldungen haben schriftlich oder per E-Mail zu erfolgen.
21. Erfolgt der Vertragsrücktritt bis 30 Tage vor Kursbeginn, werden keine Kosten in Rechnung gestellt.
22. Erfolgt die Abmeldung (Vertragsrücktritt) zwischen dem 30. Tag und dem Kursbeginn wird eine Umtriebsentschädigung von 10% der Kurskosten fällig.
23. Erfolgt die Abmeldung nach Kursbeginn, sind nebst der Umtriebsentschädigung von 10% die Kurskosten für den bis zur Abmeldung bereits durchgeführten Unterrichtsanteil geschuldet. Ohne Abmeldung bleiben die gesamten Kurskosten geschuldet.
24. Die Anbieterin kann für einzelne Angebote andere Umtriebsentschädigungsregelungen erlassen.

X. Versicherungen

25. Für sämtliche von der Anbieterin organisierten Angebote wird – soweit gesetzlich zulässig – jede Haftung für entstandene Schäden ausgeschlossen. Die Anbieterin haftet insbesondere nicht für Verlust oder Diebstahl eingebrachter Gegenstände.
26. Der Abschluss einer Versicherung gegen Unfall, Haftpflicht und Diebstahl ist Sache der Teilnehmenden.

XI. Datenschutz/Persönlichkeitsschutz

27. Der/Die Teilnehmende erklärt sich mit der Anmeldung damit einverstanden, dass die Daten der Anmeldung (inkl. Arbeitgeber/-in) für interne Zwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.
28. Er bzw. sie erteilt die Einwilligung, dass diese zu Zwecken des eigenen Marketings bzw. der Werbung verwendet werden. Die Teilnehmenden erteilen der Anbieterin mit der Anmeldung ausdrücklich die Erlaubnis, Bild- und Tonaufnahmen von ihnen, welche im Rahmen des Kurses/Seminars/Workshops erstellt werden, verwenden zu dürfen.
29. Informationen, welche dem/der Teilnehmenden im Rahmen der Angebote der Anbieterin zur Kenntnis gelangen und die den Persönlichkeitsschutz Dritter berühren, dürfen nicht weitergegeben werden.
30. Erschaffen Teilnehmende während ihrer Ausbildung bei der Anbieterin ein urheberrechtlich geschütztes Werk, stehen die Urheberrechte den Teilnehmenden zu.
31. Die Teilnehmenden räumen der Anbieterin das Nutzungs- und Verwendungsrecht an denjenigen Werken ein, welche sie im Rahmen ihrer Ausbildung schaffen. Sofern nichts in Kurs- und/oder anderen relevanten, Reglementen anderweitig geregelt ist, können die Teilnehmenden ihr Werk auch selbst nutzen und verwerten. Auf Anfrage eines Teilnehmenden kann der/die Kursleiter/-in das ausschliessliche Nutzungs- und Verwendungsrecht auf ihn bzw. sie rückübertragen und auf eine weitere Rechtsausübung durch die Anbieterin verzichten.

XII. Adressänderungen

32. Adressänderungen sind der Anbieterin umgehend zu melden. Mitteilungen und Anzeigen gelten als erfolgt, wenn sie an die letzte bekanntgegebene Adresse des/der Teilnehmenden oder in einer anderen geeigneten Weise mitgeteilt worden sind.

XIII. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

33. Alle Rechtsbeziehungen der Teilnehmenden mit der Anbieterin unterstehen schweizerischem Recht.
34. Der Gerichtsstand richtet sich nach den zwingenden gesetzlichen Bestimmungen. Soweit diese nicht zur Anwendung kommen, ist ausschliesslicher Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten Chur.

XIV. AGB's als Bestandteil des Vertragsabschlusses

35. Mit der Anmeldung bestätigt der/die Teilnehmende, dass er bzw. sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und verstanden hat und diese als Bestandteil des Vertragsabschlusses akzeptiert.